

---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 051/2017**

Erfurt, 9. März 2017

## **Freilandgemüse 2016: Spargelernte mit bisher höchstem Ertrag** Gemüseanbaufläche leicht gestiegen

Thüringens Gemüsebauern ernteten im vergangenen Jahr von 964 Hektar insgesamt 29 Tausend Tonnen Freilandgemüse. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 0,3 Tausend Tonnen bzw. 0,9 Prozent weniger geerntet. Die Anbaufläche stieg gegenüber dem Jahr 2015 um 11 Hektar bzw. ein Prozent. Die drei bedeutendsten Gemüsearten sind in Thüringen nach wie vor Spargel, Blumenkohl und Weißkohl. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, wurde knapp ein Drittel der Gemüseanbaufläche für die Erzeugung von Spargel genutzt. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich die im Ertrag stehende Spargelanbaufläche um 13 Hektar bzw. vier Prozent auf 315 Hektar. Die Spargelernte 2016 wurde mit einem Rekordertrag von 7,6 Tonnen je Hektar abgeschlossen. Die Erntemenge betrug 2,4 Tausend Tonnen.

Auf 32 Prozent bzw. 304 Hektar der Freilandgemüsefläche wurde Kohl angebaut. Daran hatten mit 94 bzw. 159 Hektar der Blumenkohl und der Weißkohl den Hauptanteil.

Die Anbaufläche von Blumenkohl stieg gegenüber dem Vorjahr um 10 Hektar bzw. 12 Prozent. Geerntet wurde mit 1,8 Tausend Tonnen etwas mehr Blumenkohl als im vergangenen Jahr (1,7 Tausend Tonnen). Gegenüber dem langjährigen Mittel von 2010/2015 verringerte sich die Anbaufläche um 42 Prozent bzw. 68 Hektar. Die Erntemenge sank im Vergleich zum langjährigen Mittel um mehr als die Hälfte (2,1 Tausend Tonnen bzw. 53 Prozent).

Die Anbaufläche von Weißkohl wurde gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2015 geringfügig um sechs Hektar erweitert. Die Erntemenge von 11,6 Tausend Tonnen lag um 1,2 Tausend Tonnen unter dem Vorjahreswert (12,8 Tausend Tonnen). Der Hektarertrag von 73 Tonnen lag um 7 Prozent unter dem langjährigen Mittel von 2010/2015 (78 Tonnen je Hektar).

Deutschlandweit wurden im vergangenen Jahr von 120 900 Hektar insgesamt 3,5 Millionen Tonnen Freilandgemüse geerntet. Der Anteil Thüringens an der Gesamtanbaufläche und der Gesamterntemenge betrug jeweils knapp ein Prozent.

### **Bitte beachten:**

Die Berechnung der absoluten und prozentualen Veränderungen erfolgte auf voller Stellenzahl.

---

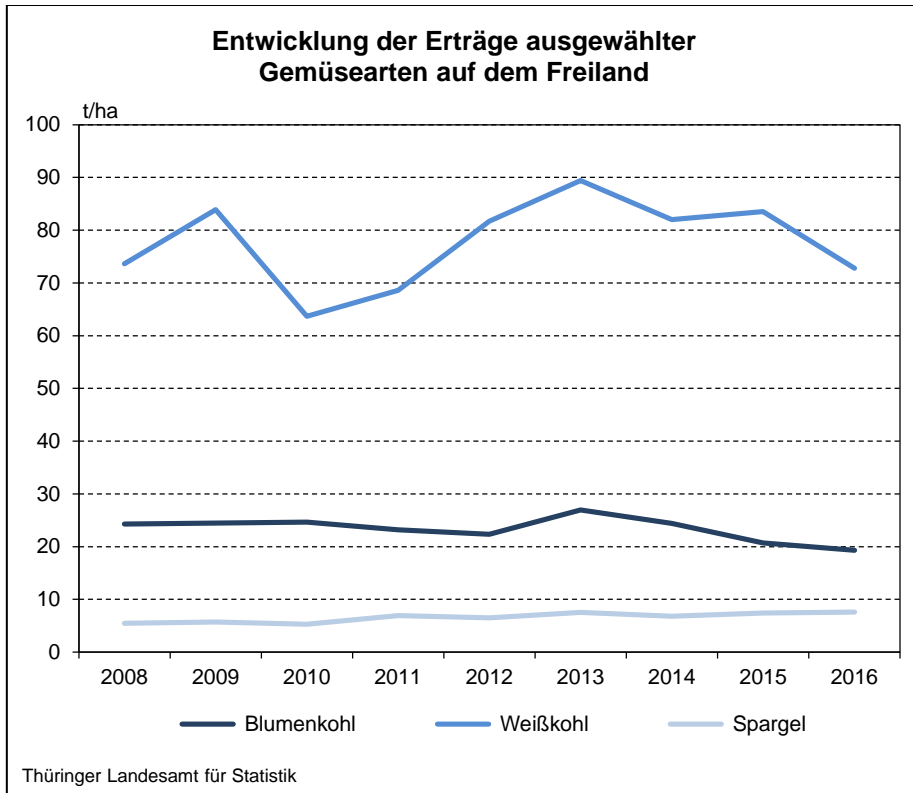
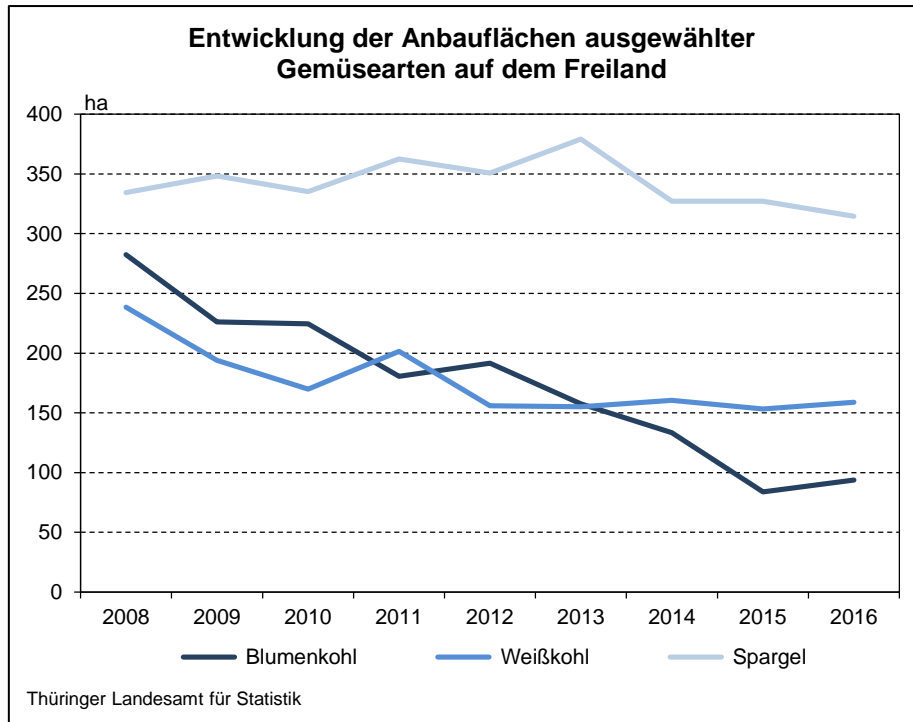
– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Michael Dietz

Telefon: 0361 37-734552

E-Mail: [michael.dietz@statistik.thueringen.de](mailto:michael.dietz@statistik.thueringen.de)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten  
auf dem Freiland 2015 und 2016**

Gemüseart	2015			2016		
	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t
<b>Gemüse insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>954</b>	<b>x</b>	<b>29 510</b>	<b>964</b>	<b>x</b>	<b>29 245</b>
darunter						
Blumenkohl	84	207,4	1 741	94	192,8	1 806
Brokkoli	5	71,2	33	.	.	.
Kohlrabi	8	170,4	129	.	.	.
Rotkohl	16	518,8	847	23	606,1	1 376
Weißkohl	153	834,8	12 787	159	728,4	11 564
Wirsingkohl	8	283,5	222	11	276,0	291
Kopfsalat	4	231,8	92	4	229,8	94
Spinat	0	126,1	5	0	99,2	4
Spargel im Ertrag stehend	327	74,4	2 434	315	76,2	2 396
Knollensellerie	3	131,2	40	2	205,7	49
Möhren und Karotten	6	190,1	116	6	423,0	244
rote Rüben	21	227,3	468	.	.	.
Buschbohnen	5	51,7	27	6	61,3	34
Speisezwiebeln	.	.	.	123	397,7	4 872
Porree	1	278,0	21	2	182,2	34

1) ohne nicht ertragsfähigen Spargel und ohne Chicorée

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –